Kommentierte Kurzauswertung

der Mitarbeiterbefragungen aller Einrichtungen

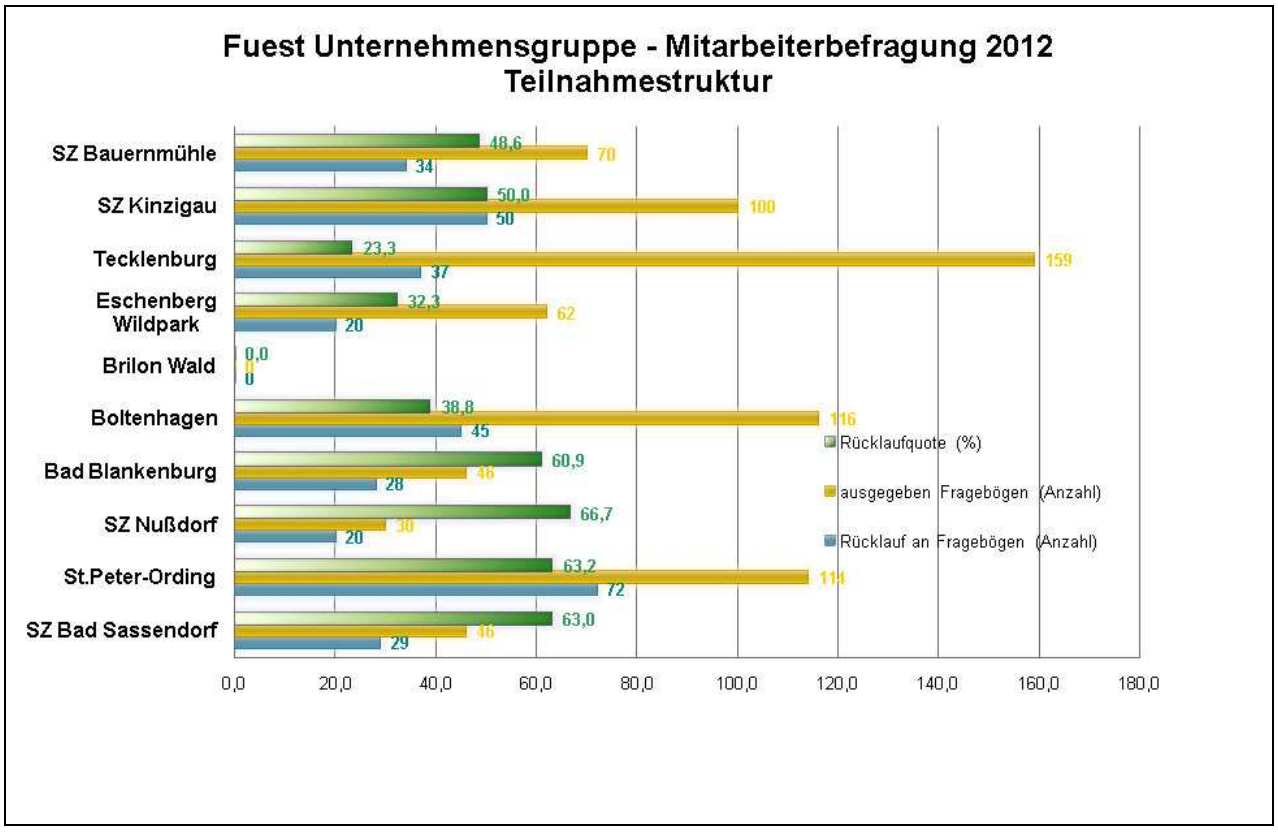
der FUEST Unternehmensgruppe

für das Jahr 2012

1. Vorbemerkungen

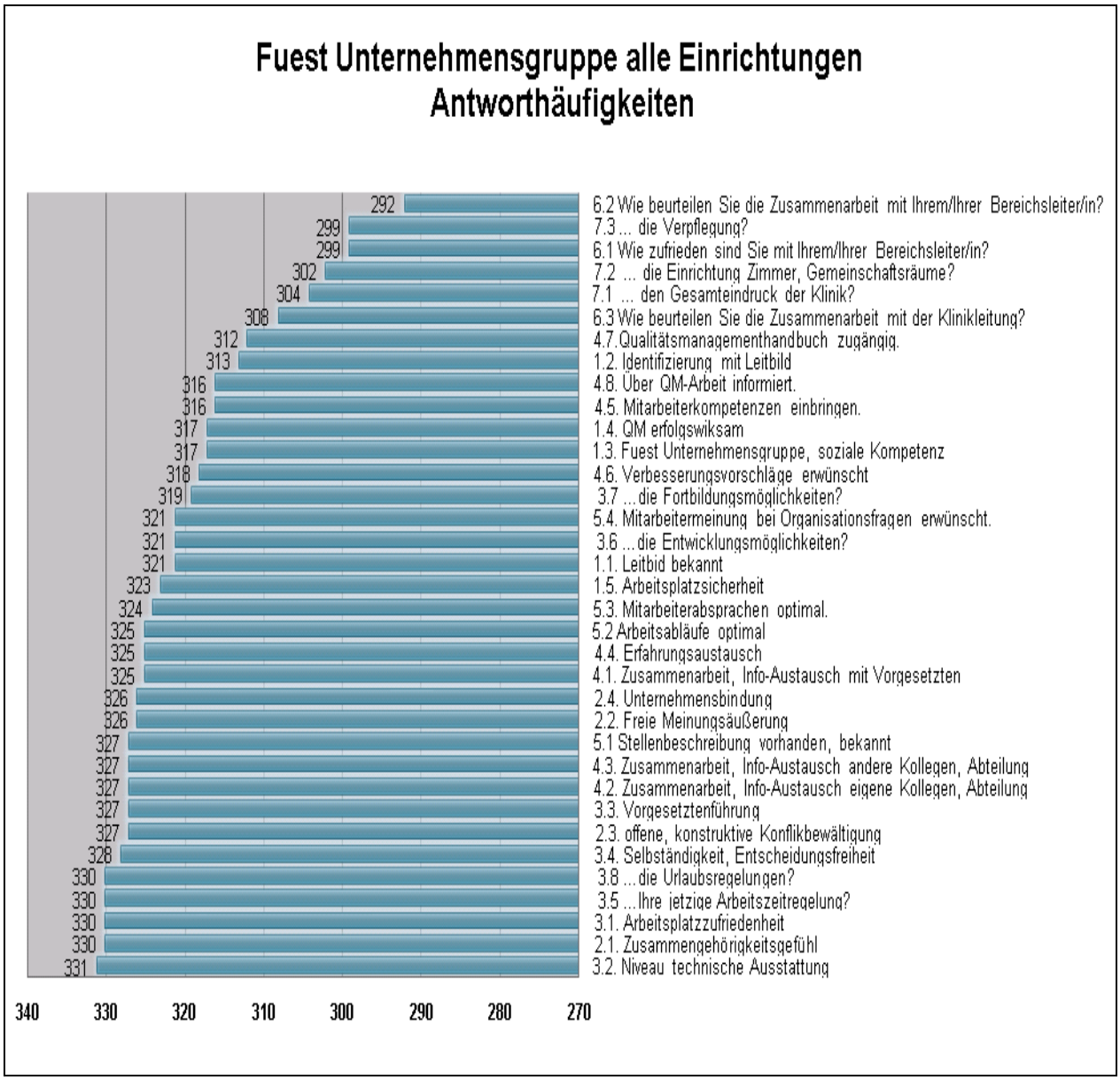
Bevor die einzelnen Ergebnisse gewertet werden, werden generelle Aussagen zur Mitarbeiterbefragung 2012 dargelegt:

Um die Mitarbeiterbeteiligung zu veranschaulichen wird aus den ausgegebenen Fragebögen und den ausgefüllten Fragebögen die Rücklaufquote ermittelt. Besonders hervorzuheben sind hier in diesem Jahr die Rücklaufquoten vom Seniorenzentrum Nußdorf mit 66,7%, St. Peter-Ording mit 63,2%, Seniorenzentrum Bad Sassendorf mit 63,0 % und Bad Blankenburg mit 60,9%. Die niedrigste Rücklaufquote verzeichnet die Klinik Tecklenburger Land mit 23,3%. Von der Einrichtung Brilon Wald lagen zum Zeitpunkt der Erstellung der Auswertung keine Ergebnisse vor.



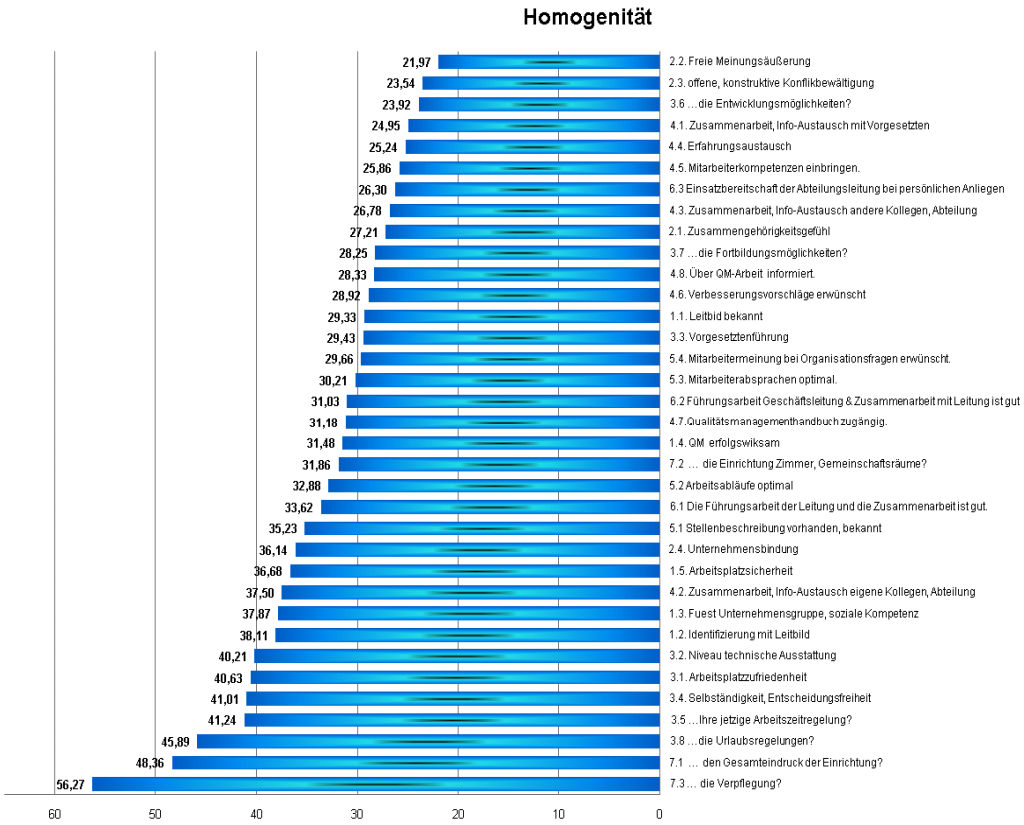
Neben der Rücklaufquote wurde auch die Antworthäufigkeit erfasst. Die Antworthäufigkeit drückt aus, wie viele Fragen von den Mitarbeitern, die an der Befragung teilgenommen haben, beantwortet wurden und welche nicht.

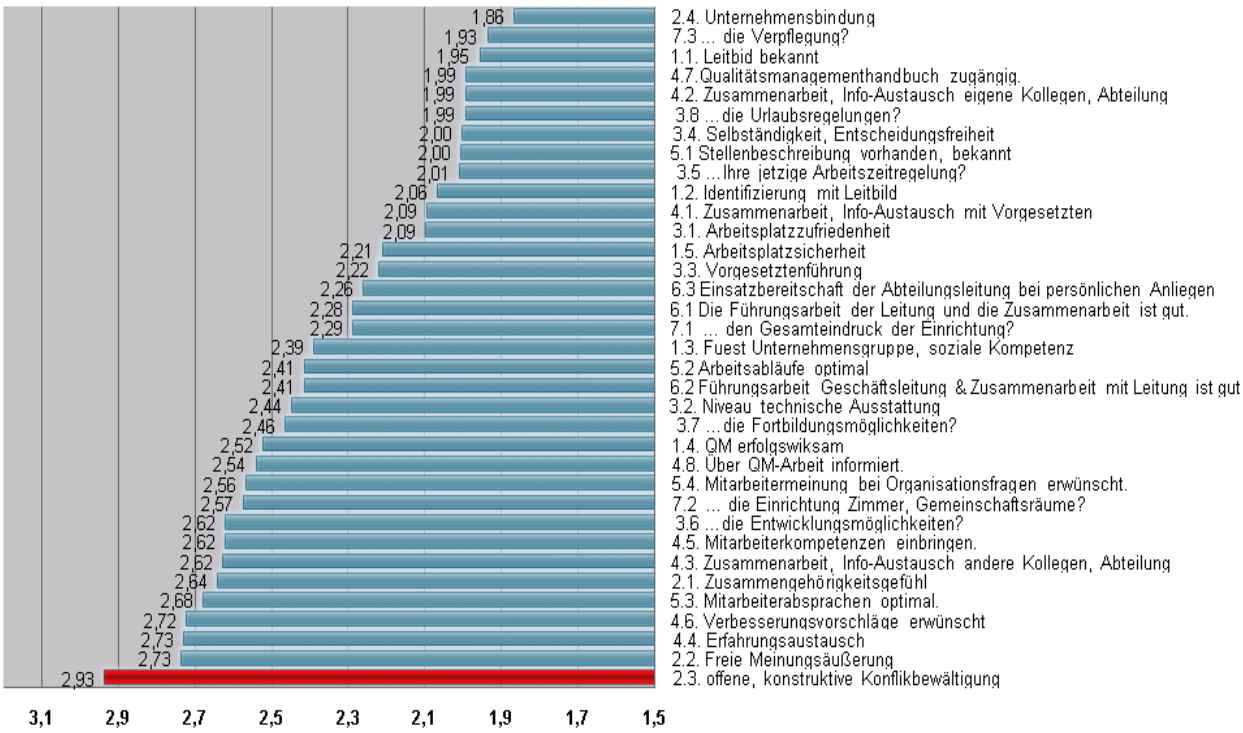
Im Überblick aller Einrichtungen ist zu bemerken, dass die Fragen zur technischen Ausstattung, zum Zusammengehörigkeitsgefühl, der Arbeitsplatzzufriedenheit und der Arbeitszeitregelung am häufigsten beantwortet wurden. Gegenüberstellend kann man anhand der Durchschnittsnoten aller Einrichtungen die Ergebnisse von Frage 3.1 Arbeitsplatzzufriedenheit mit der Durchschnittsnote 2,09 und die Frage 3.5 Arbeitszeitregelungen mit dem Durchschnitt 2,01 ist hervorzuheben. Die Frage 3.5 Arbeitszeitregelung liegt mit der Durchschnittsnote 2,01 an 9. Stelle der besten Durchschnittsnoten im Gesamtvergleich. Die geringste Antworthäufigkeit liegt im Überblick aller Einrichtungen bei den Fragen zur Bereichsleitung, wobei die Frage 4.1 Zusammenarbeit/ Informationsaustausch mit Vorgesetzten bei den Durchschnittsnoten mit 2,09 beurteilt wurde.



Eine isolierte Betrachtung von Durchschnittsnoten ergibt oft keine sinnvolle Aussage. Vielmehr bildet sich in jedem Unternehmen und auch in jeder Einrichtung im Laufe der Jahre ein Wertesystem für die Mitarbeiter heraus, welches von einer Vielzahl von Faktoren abhängig ist. Komplexe Problemstellungen können mitunter nicht in einer Befragung analysiert werden. Notwendig ist daher der Vergleich der Befragungsergebnisse über mehrere Jahre.

Eine letzte wichtige Kennziffer, die Homogenität, bringt zum Ausdruck, wie einheitlich die Mitarbeiter einen spezifischen Faktor bewertet haben. Anhand der folgenden Grafik der Homogenität aller Einrichtungen wird, .deutlich, dass im Bezug auf die Frage 7.3 Verpflegung eine sehr einheitliche Meinung vertreten wird, wohingegen die Homogenität bei der Frage 2.2 Freie Meinungsäußerung innerhalb der Einrichtungen eine hohe Durchmischung der Durchschnittsnoten anzeigt.


Homogenität
21,97 2.2. Freie Meinungsäußerung
23,54 2.3. offene, konstruktive Konflikbewältigung
23,92 3.6 ... die Entwicklungsmöglichkeiten?
24,95 4.1. Zusammenarbeit, Info-Austausch mit Vorgesetzten
25,24 4.4. Erfahrungsaustausch
25,86 4.5. Mitarbeiterkompetenzen einbringen.
26,30 6.3 Einsatzbereitschaft der Abteilungsleitung bei persönlichen Anliegen
26,78 4.3. Zusammenarbeit, Info-Austausch andere Kollegen, Abteilung
27,21 2.1. Zusammengehörigkeitsgefühl
28,25 3.7 ... die Fortbildungsmöglichkeiten?
28,33 4.8. Über QM-Arbeit informiert.
28,92 4.6. Verbesserungsvorschläge erwünscht
29,33 1.1. Leitbid bekannt
29,43 3.3. Vorgesetztenführung
29,66 5.4. Mitarbeitermeinung bei Organisationsfragen erwünscht.
30,21 5.3. Mitarbeiterabsprachen optimal.
31,03 6.2 Führungsarbeit Geschäftsleitung & Zusammenarbeit mit Leitung ist gut
31,18 4.7.Qualitätsmanagementhandbuch zugängig.
31,48 1.4. QM erfolgswiksam
31,86 7.2 ... die Einrichtung Zimmer, Gemeinschaftsräume?
32,88 5.2 Arbeitsabläufe optimal
33,62 6.1 Die Führungsarbeit der Leitung und die Zusammenarbeit ist gut.
35,23 5.1 Stellenbeschreibung vorhanden, bekannt
36,14 2.4. Unternehmensbindung
36,68 1.5. Arbeitsplatzsicherheit
37,50 4.2. Zusammenarbeit, Info-Austausch eigene Kollegen, Abteilung
37,87 1.3. Fuest Unternehmensgruppe, soziale Kompetenz
38,11 1.2. Identifizierung mit Leitbild
40,21 3.2. Niveau technische Ausstattung
40,63 3.1. Arbeitsplatzzufriedenheit
41,01 3.4. Selbständigkeit, Entscheidungsfreiheit
41,24 3.5 ... Ihre jetzige Arbeitszeitregelung?
45,89 3.8 ... die Urlaubsregelungen?
48,36 7.1 ... den Gesamteindruck der Einrichtung?
56,27 7.3 ... die Verpflegung?
60 50 40 30 20 10 0


Fuest Unternehmensgruppe alle Einrichtungen
Durchschnittsnoten
1,86 2.4. Unternehmensbindung
1,93 7.3 ... die Verpflegung?
1,95 1.1. Leitbid bekannt
1,99 4.7.Qualitätsmanagementhandbuch zugängig.
1,99 4.2. Zusammenarbeit, Info-Austausch eigene Kollegen, Abteilung
1,99 3.8 ... die Urlaubsregelungen?
2,00 3.4. Selbständigkeit, Entscheidungsfreiheit
2,00 5.1 Stellenbeschreibung vorhanden, bekannt
2,01 3.5 ... Ihre jetzige Arbeitszeitregelung?
2,06 1.2. Identifizierung mit Leitbild
2,09 4.1. Zusammenarbeit, Info-Austausch mit Vorgesetzten
2,09 3.1. Arbeitsplatzzufriedenheit
2,21 1.5. Arbeitsplatzsicherheit
2,22 3.3. Vorgesetztenführung
2,26 6.3 Einsatzbereitschaft der Abteilungsleitung bei persönlichen Anliegen
2,28 6.1 Die Führungsarbeit der Leitung und die Zusammenarbeit ist gut.
2,29 7.1 ... den Gesamteindruck der Einrichtung?
2,39 1.3. Fuest Unternehmensgruppe, soziale Kompetenz
2,41 5.2 Arbeitsabläufe optimal
2,41 6.2 Führungsarbeit Geschäftsleitung & Zusammenarbeit mit Leitung ist gut
2,44 3.2. Niveau technische Ausstattung
2,46 3.7 ... die Fortbildungsmöglichkeiten?
2,52 1.4. QM erfolgswiksam
2,54 4.8. Über QM-Arbeit informiert.
2,56 5.4. Mitarbeitermeinung bei Organisationsfragen erwünscht.
2,57 7.2 ... die Einrichtung Zimmer, Gemeinschaftsräume?
2,62 3.6 ... die Entwicklungsmöglichkeiten?
2,62 4.5. Mitarbeiterkompetenzen einbringen.
2,62 4.3. Zusammenarbeit, Info-Austausch andere Kollegen, Abteilung
2,64 2.1. Zusammengehörigkeitsgefühl
2,68 5.3. Mitarbeiterabsprachen optimal.
2,72 4.6. Verbesserungsvorschläge erwünscht
2,73 4.4. Erfahrungsaustausch
2,73 2.2. Freie Meinungsäußerung
2,93 2.3. offene, konstruktive Konflikbewältigung
3,1 2,9 2,7 2,5 2,3 2,1 1,9 1,7 1,5

2. Analyse und Wertung der Befragungsergebnisse

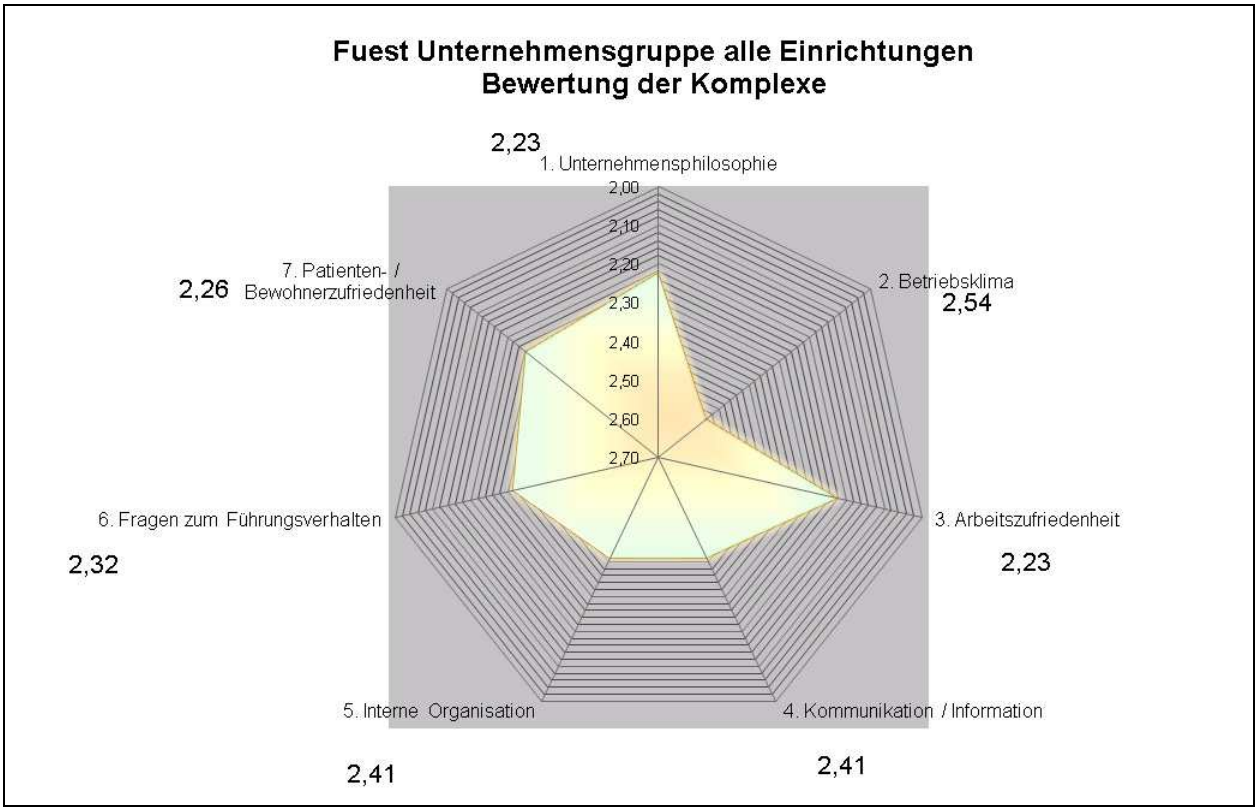
Innerhalb der Mitarbeiterbefragungen wurden die Mitarbeiter zu folgenden Komplexen befragt:

1. Unternehmensphilosophie
2. Betriebsklima
3. Arbeitszufriedenheit
4. Kommunikation/ Information
5. Interne Organisation
6. Fragen zum Führungsverhalten
7. Patienten- und Bewohnerzufriedenheit

Für die einzelnen Befragungskomplexe wurden Durchschnittsnoten gebildet, die in der o. g. Grafik dargestellt sind. Es wird deutlich, dass bis auf Punkt 2. Betriebsklima, die Bewertung relativ einheitlich ausfällt. Die Unternehmensphilosophie wurde von den Mitarbeitern, mit der Note 2,23 am Besten bewertet. Das Betriebsklima wurde mit der Note 2,54 am kritischsten betrachtet

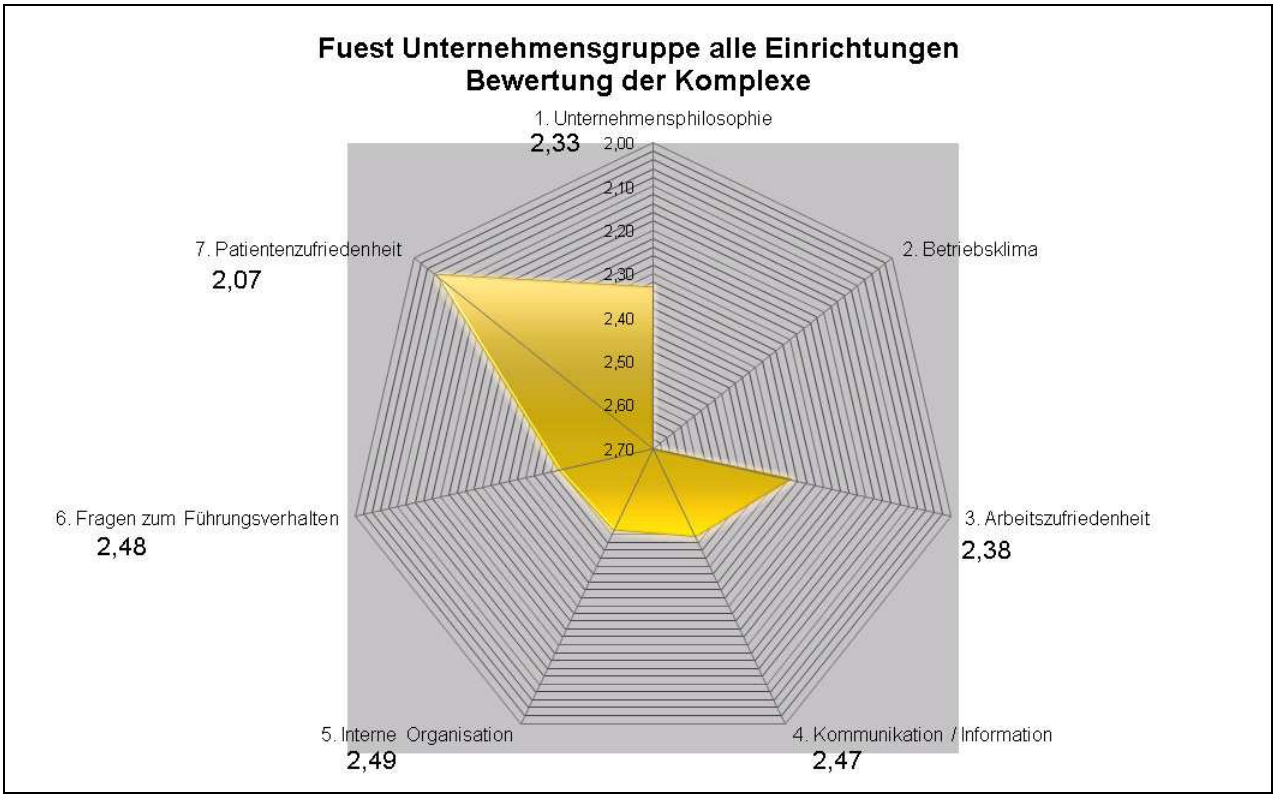
Für die Wertung der Befragungsergebnisse wurde auf das Bewertungssystem nach Schulnoten zurückgegriffen, wobei eine sehr gute Bewertung der Note 1 entspricht und eine sehr kritische Bewertung der Note 5.

Darstellung der Ergebnisse des Jahres 2012



Im Vergleich dazu zeigt die u. g. Grafik die Durchschnittsnoten aus dem Gesamtjahresvergleich 2011. Hier ist vor Allem die Abweichung bei der Patientenzufriedenheit von Durchschnittsnote 2,07 in 2011 auf 2,24 in 2012 erwähnenswert.

Darstellung der Ergebnisse des Jahres 2011



Bei der Betrachtung der Rangplätze im Vergleich aller Einrichtungen untereinander ist hervorzuheben, dass die Seniorenzentren die vorderen Rangplätze belegen. Im Gegensatz zum Vorjahr hat es eine neue Durchmischung des Rankings mit unterschiedlichen individuellen Tendenzen gegeben. Die signifikantesten Veränderungen liegen bei dem Seniorenzentrum Nußdorf mit einer positiven Entwicklung von Rang 7 im Jahr 2011 auf Rang 3 im Jahr 2012. Wohingegen die Klinik Eschenberg Wildpark von Rang 4 im Jahr 2011 auf Rang 8 im Jahr 2012 im Ranking zurückfällt.

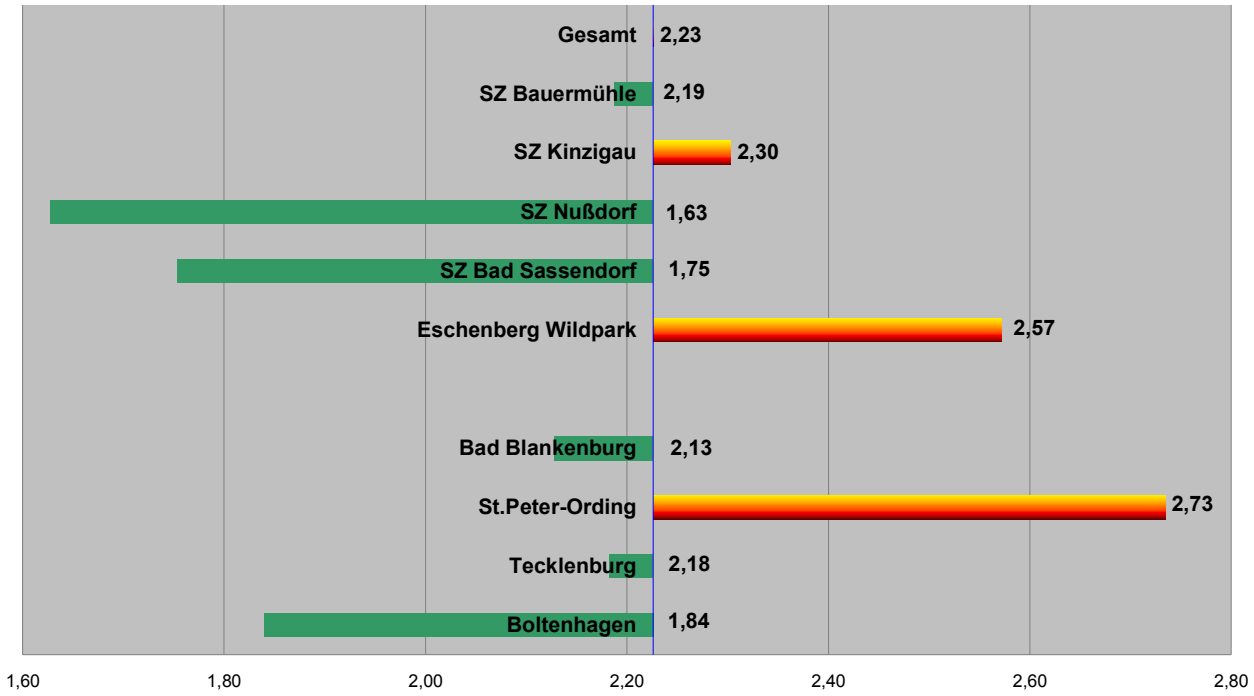
Rangplätze der Kliniken und Einrichtungen

	Bolten-hagen	Tecklen-burg	St.Peter Ording	Bad Blanken-burg	Eschen-berg Wildpark	SZ Bad Sassen-dorf	SZ Nuß-dorf	SZ Kinzig-au	SZ Bauern-mühle
1.Unterneh-mensphilo-sophie	3	5	9	4	8	2	1	7	6
2. Betriebs-klima	6	7	5	8	9	3	4	1	2
3.Arbeits-zufrieden-heit	7	6	8	5	9	4	3	1	2
4. Kommuni-kation / Information	6	9	8	5	7	1	3	4	2
5. Interne Organisation	4	6	9	7	8	1	2	3	5
6. Fragen zum Führungs-verhalten	6	8	9	4	5	2	7	1	3
8.Patienten-zufriedenheit	3	1	7	8	9	2	4	6	5
Gesamt 2012	5	7	9	6	8	1	3	2	4
Gesamt 2011	5	6	9	2	4	1	7	3	Keine Teilnah-me

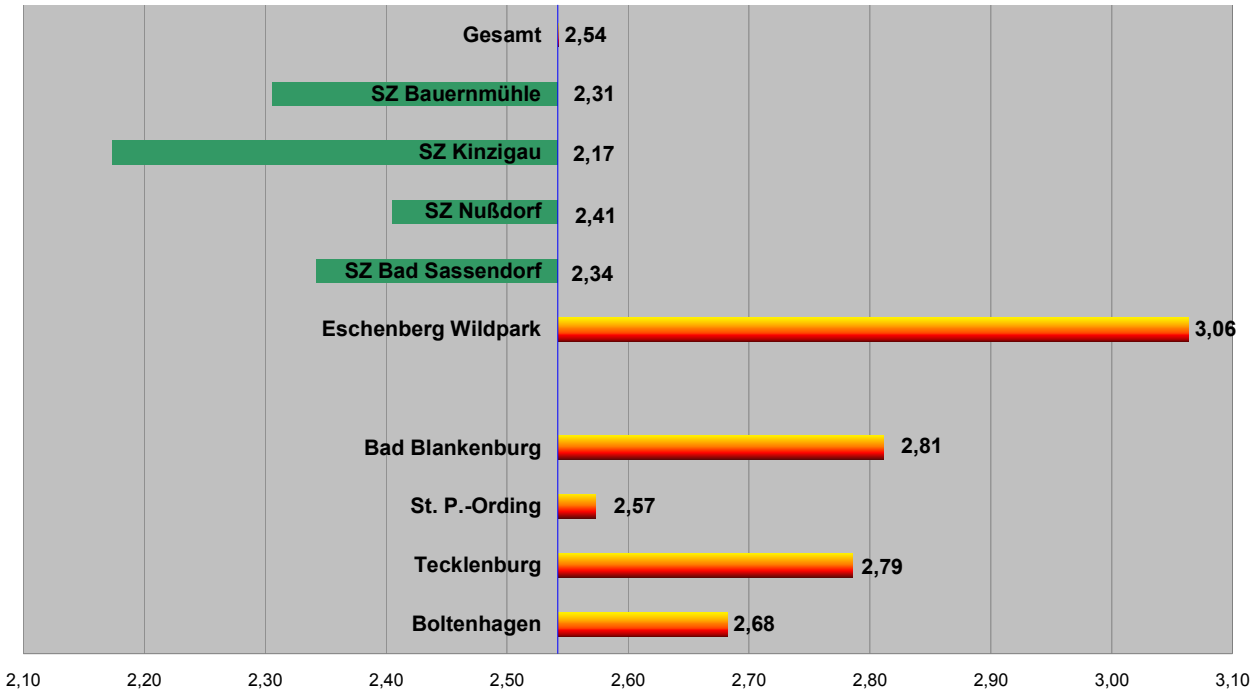
Die Einrichtung Brilon Wald lag in 2011 auf Platz 6 des Gesamtrankings. Für 2012 liegen von dieser Klinik noch keine Ergebnisse vor. Das Seniorenzentrum Bauernmühle hat 2012 erstamlig an der Befragung teilgenommen.

Die nachfolgenden Graphiken zeigen die Durchschnittsnoten aller Einrichtungen im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt der jeweiligen Komplexe.

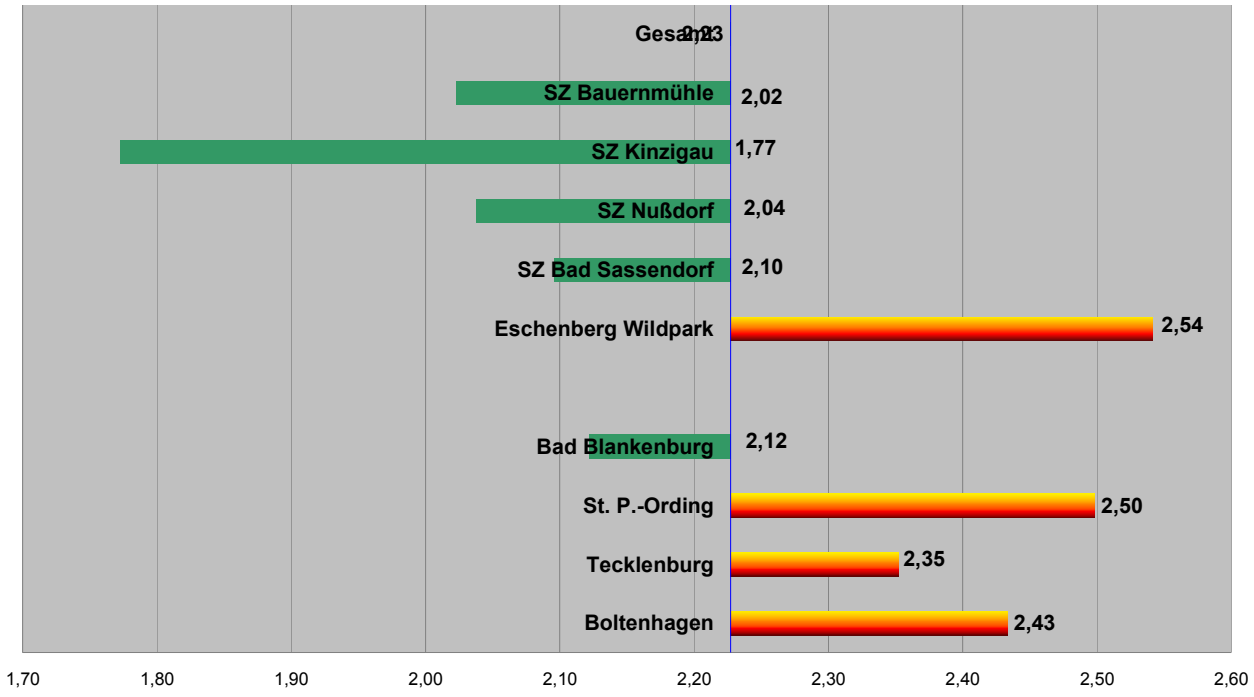
Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012 -
1. Komplex Unternehmensphilosophie



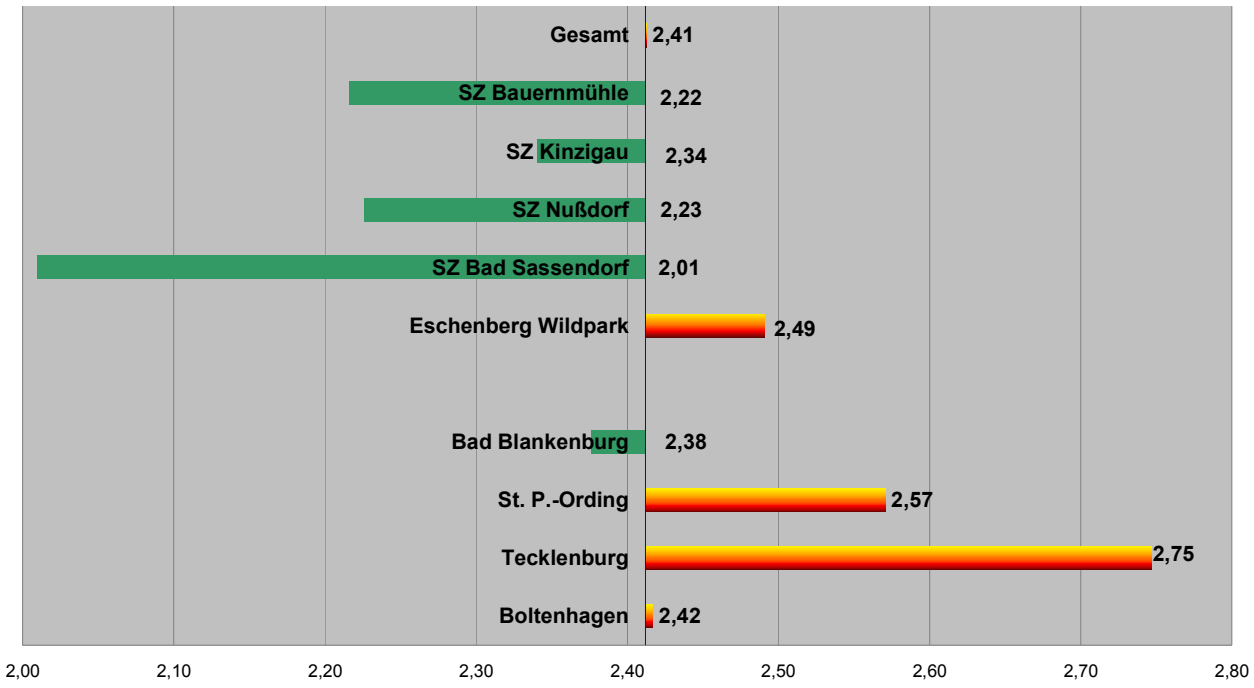
Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012
2. Betriebsklima



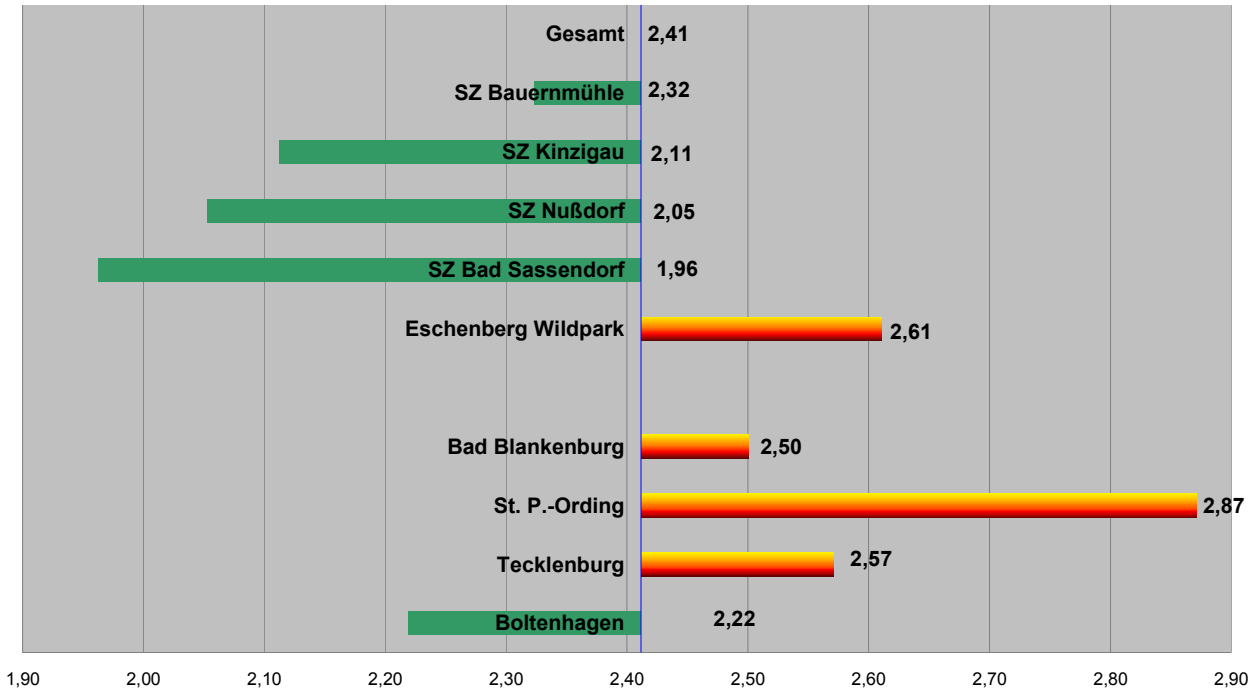
Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012
3. Arbeitszufriedenheit



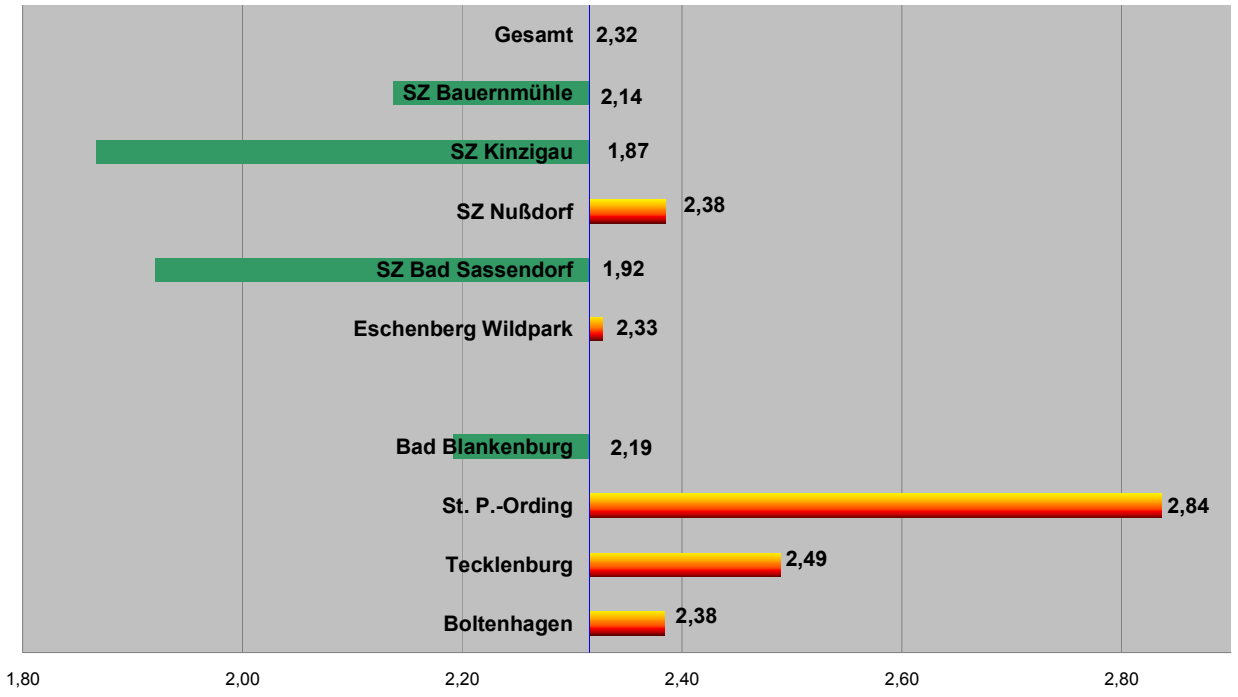
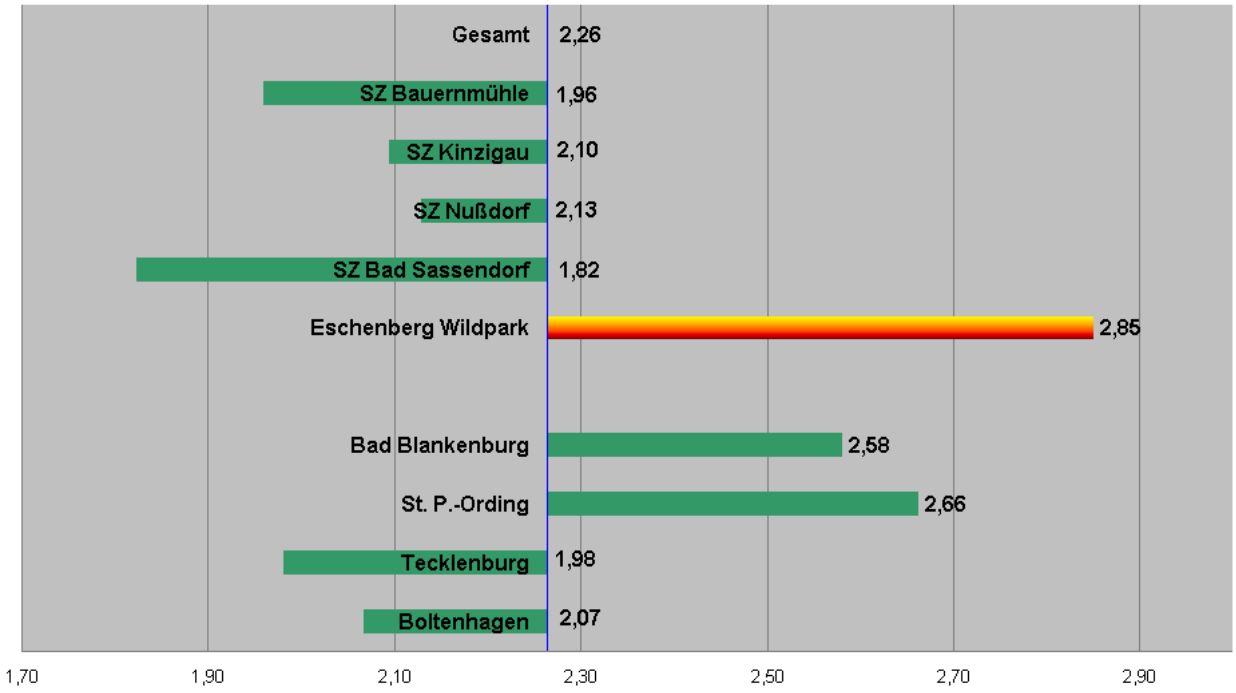
Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012
4. Kommunikation / Information



Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012
5. Interne Organisation



Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012
6. Fragen zum Führungsverhalten



Fuest Unternehmensgruppe - Mitarbeiterbefragung 2012
7. Patienten/ Bewohnerzufriedenheit